

	<p>Objekt: Eberswalde, Stadt: 50 Pfennig 1918</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papiergeld, Deutsches Notgeld</p> <p>Inventarnummer: 18229335</p>
--	--

Beschreibung

Wertziffer auf Vorderseite grün/weiß, ohne Kontrollnummer. Zwei Unterschriften für Ausgeber. Der Eber ist das Wappentier von Eberswalde.

Vorderseite: Wertangabe, Ausgeber.

Rückseite: Unbekleidete Frauengestalt mit Fackel neben laufendem Eber vor Eichbaum.

Rechts unten der Name des Entwerfers.

Stempel-Typ: Trockenstempel

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Durchmesser: 85x62 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	
	wo	Eberswalde
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wahl
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Hopf
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Radack

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	11.11.1918
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 50 Pfennig
- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Pflanze
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 50 Nr. A.3.
- H.-L. Grabowski, Deutsches Notgeld V. Deutsche Kleingeldscheine: Amtliche Verkehrsausgaben 1916-1922 (2004) 201 Nr. E3.3 d..
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924. Numismatische Hefte 3 (1982) 34 Nr. 5.